

**I. Rechnungsergebnis und Budgetvollzug 2003, Abschlussbericht**

|                                   | Soll           | Ansatz      | Bereinigte Ausgaben<br>um<br>Mittelverstärkungen | Abweichung vom Ansatz       |
|-----------------------------------|----------------|-------------|--|-----------------------------|
| Einnahmen                         | 175.691,98 €   | 148.080 €   |  | Überschuss 27.611,98 €      |
| Ausgaben                          | 1.851.643,00 € | 1.839.275 € | 1.742.766,47 €                                   | Unterschreitung 96.508,53 € |
| Überschuss                        |                |             |  | 124.120,51 €                |
| Abgang in Vermögenshaushalt       |                |             |  | 5.400 €                     |
| <b>Summe Überschuss insgesamt</b> |                |             |  | <b>118.720,51 €</b>         |

|                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| Im Überschuss sind berücksichtigt:    |                     |
| Fehlbetrag aus 2002                   | 30.804,97 €         |
| Beitrag Haushaltskonsolidierung u. a. | <u>112.735,00 €</u> |
| Gesamt:                               | 143.539,97 €        |

**Damit blieben die operativen Ausgaben und Einnahmen in allen Einzelpositionen im kalkulierten Bereich. Die Vorgaben der Haushaltskonsolidierung konnten erfüllt werden. Es verbleibt ein Überschuss. Dieser würde noch höher ausgefallen sein, wenn der Vorjahresfehlbetrag aus der Personalkosten-kalkulation bereits buchhaltungstechnisch bereinigt wäre.**

Auffällig ist, dass die Personalkosten 2003 genau im veranschlagten Bereich blieben, obwohl sich zu 2002 keine wesentliche Änderung ergeben hat. Dies legt den Schluss nahe, dass die Persko-Ansätze 2002 tatsächlich einen Fehler aufweisen. Für diese Abweichung wurde von Käm bisher noch keine Erklärung gefunden.

Das JgA ist weiterhin der Auffassung, dass das Ergebnis 2002 zu berichtigen ist und der dann günstigere Betrag als bereinigter Budgetfehlbetrag des Vorjahres in das Ergebnis 2003 einzubringen ist.

Wesentliche Ansatzabweichungen beziehen sich auf die folgenden Unterabschnitte und haben die nachfolgend dargestellten Ursachen:

Einnahmen

| UA        | Bezeichnung | Ansatz €<br>Ergebnis<br>€ | Begründung für Abweichung   |
|-----------|-------------|---------------------------|---|
| 4634.1711 | Zuschuss    | 81.810                    | Es handelt sich um den Soll- / Istausgleich aus dem Vorjahr. Sollstellung und Vereinnahmung haben sich überschritten. |
| 4634.1722 |             | 109.373                   |   |

Ausgaben

|           |                                    |         |  |
|-----------|------------------------------------|---------|--|
| 4071.4140 | Persko<br>Angestellte<br>u. Beamte | 500.990 | Es traten keine personellen Veränderungen ein und es entstanden keine bedeutenden Stundenüberhänge. Insgesamt ergibt sich mit den anderen Personalhaushaltsstellen jedoch ein Ausgleich und es erfolgt nur eine Verschiebung zwischen dem Beamten- und Angestelltenbereich |
| 4572.4140 |                                    | 530.778 |  |
|           |                                    | 52.720  |  |
|           |                                    | 26.074  |  |
| 4860.4100 |                                    | 146.500 |  |
|           |                                    | 43.620  |  |
| 4860.4140 |                                    | 82.500  |  |
|           |                                    | 104.726 |  |
| 4531.7621 | Familienberatung                   | 42.250  | Überschreitung steht im Zusammenhang mit dem StR-Beschluss Vom 20.5.03 zu Hippy. Mittelverstärkung wurde nachbewilligt.  |
|           |                                    | 48.869  |  |
| 4573.7610 | Sozpäd.<br>Gruppenmaß-<br>nahmen   | 66.200  | Unterschreitung durch Rückgang des Fallaufkommens in 2003  |
|           |                                    | 37.692  |  |
|           |                                    |         |  |

## II. Quartalsbericht I / 2004

Einnahmen und Ausgaben halten sich im vorgesehenen Rahmen und das Budget kann voraussichtlich eingehalten werden.

## III. Antrag

Es wird beantragt, das Anfangssaldo 2003 gemäß den Anträgen vom 21.10 und 11.6.2003 - zu den Personalkosten 2002- zu bereinigen und den erzielten Überschuss zur Deckung von Fehlbeträgen im Budgetring zu verwenden.

Fürth, 29.4.2004  
JgA